

# Schulfunksendungen Februar/März 1957

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **61 (1956-1957)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ist. Wer in der Heimat gerne etwas spenden möchte, kann dies gerne tun auf Postcheck VIII 3546 Zürich, Freundinnen junger Mädchen, oder II a 210 Freiburg, Kath. Mädchenschutzverein, mit dem Vermerk «für das Hostel». Auch Geschenkabonnemente von Schweizer Zeitschriften und Bücher werden mit Dank entgegengenommen.

Gegenwärtig sind 8 Pensionärinnen da, darunter eine junge Berner Lehrerin. Doch bald werden es vermutlich viel mehr sein.

Wenn wir noch sagen, daß Frl. *Wolfer*, die seit 7 Jahren amende Sozialsekretärin für die jungen Schweizerinnen in London, ihr Büro nun auch hier aufgeschlagen hat, so haben wir ungefähr alles erwähnt, was man in der Heimat von diesem großen neuen Werk der Schweizerkolonie in London heute wissen muß. Möge es gedeihen im rechten Geist der Heimattreue und der Solidarität und die freundschaftlichen Bande zwischen den beiden Ländern stärken!

*Agnes Debrit-Vogel*

## Schulfunksendungen Februar/März 1957

Erstes Datum jeweils Morgensendung: 10.20 bis 10.50 Uhr

Zweites Datum Wiederholung am Nachmittag: 14.30 bis 15 Uhr

18. Febr./1. März: Grenzwatch am Rhein, Hörfolge von Hans Schnorf, Winterthur (ab 5. Schuljahr).
10. Febr./25. Febr.: Oberrheinischer Meister: «Mariä Verkündigung». Bildbetrachtung von Dr. Adolf Reinle, Luzern (ab 7. Schuljahr).
28. Febr./6. März: Kleine Kanons großer Meister. Dr. Max Zulauf, Bern (ab 6. Schuljahr).
4. März/13. März: In einem Pfahlbaudorf auf Neuguinea. René Gardi, Bern (ab 7. Schuljahr).
5. März/11. März: Claude Debussy: «La Mer». Erläutert von Armand Hiebner, Basel (ab 6. Schuljahr).
7. März/15. März: Die letzte Tagsatzung der alten Eidgenossen. Hörspiel von Adolf Haber, Turgi (ab 7. Schuljahr).
12. März/20. März: Röntgenstrahlen. Ihre Entdeckung und ihre Bedeutung. Hörfolge von Meinrad Schaller, Alterswil (ab 7. Schuljahr).
14. März/18. März: Der Aal, ein Sonderling. Hörfolge von Dr. Alcid Gerber, Basel (ab 6. Schuljahr).

## Buchbesprechungen

(Die Redaktion übernimmt für eingegangene Rezensionsexemplare weder eine Besprechungs- noch Rücksendungsverpflichtung)

Dr. H. Roth, Werner Hörler, Louis Kessely, Alfred Roth und Hans Stricker: **Unterrichtsgestaltung in der Volksschule**, Bd. 2, Geographie. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau.

Wie so manch anderes Werk, so ist auch die Unterrichtsgestaltung in der Volksschule, Bd. 2, Geographie, das Produkt einer ersprießlichen Gemeinschaftsarbeit. Wenn es an Materialien zum Geographieunterricht zwar nicht fehlt, so bildet die auf Erfahrung aufgebaute Arbeit eine willkommene Ergänzung. Beachtenswert sind die vielen praktischen Vorschläge, die zum Aufbau eines elementaren Geographieunterrichts gute Dienste leisten werden. *A. D.*

Konrad Bächinger, Josef Fisch und Justin Koller: **Aus dem Leben der Bienen**. Beihefte zu den Schweizer Realbogen. Verlag Paul Haupt, Bern.

Dieses in einer Arbeitsgemeinschaft entstandene Werklein bietet bestimmt jedem Lehrer eine willkommene Handreichung, denn als solches wollen es die Verfasser auch aufgefaßt wissen. Es ist vor allem für das 5./6. Schuljahr bestimmt. Daß auch der Sprachunterricht während der Behandlung des sehr interessanten Stoffes sinngemäß eingegliedert werden kann, zeigen die Verfasser in recht guten Beispielen (Diktate, Übungen und Aufsätze). Das Heft trägt ganz bestimmt dazu bei, den Kindern die Augen zu öffnen zu einer genußreichen Beobachtung der Natur. *A. D.*

Karl Mierke: **Die Auslese für die gehobenen Schulen**. Ernst-Reinhardt-Verlag, München/Basel 1955.

Die sehr lesenswerte Schrift läßt in einer Reihe von Artikeln alle zum Worte kommen.